

# Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.

**Bezeichnung:** Haus Sumelka, vormals Hüning

**Denkmalnummer:** 05554068\_A\_102

**Anschrift:** Gasthausstr. 1  
48691 Vreden

**Koordinaten (ETRS89-UTM):** 350701.341 5767099.918

**Tag der Eintragung:** 22.10.2010

**Klasse:** Baudenkmal

**Status:** Veröffentlichung



## Charakteristische Merkmale:

Das Haus ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, hier in Vreden, weil es eines der wenigen gut überlieferten einfachen Bauten ist, die zurückgehen auf das 17. Jahrhundert. Der Baubestand der Stadt Vreden wurde in den Jahren 1811 und 1857 durch Stadtbrände reduziert. Historische Gebäude wurden bei der Bombardierung 1945 zerstört. Die Stadtkernsanierung zwischen 1965 und 1985 hat weitere einfache Bauten entfernt. Lediglich entlang der Gasthausstraße blieben einige Vertreter der Gruppe: ehemalige Speicher/Gadem/Kleinbürgerhaus erhalten. Das Haus Gasthausstr. 1 bildet den Anfang der Sechsergruppe. Für die Erhaltung und Nutzung liegen städtebauliche Gründe vor: das Haus befindet sich am Anfang der Gasthausstraße, die hier in die Wassermühlenstraße einmündet, unmittelbar an dem Platz, wo das Vredener Wassermühlentor noch bis in die 1850er Jahre stand. Die historische Situation mit dem Versatz zum giebelständigen Haus Wassermühlstraße 1 ist straßenbildprägend. Für die Erhaltung und Nutzung spielen wissenschaftliche, hier baugeschichtliche Gründe eine Rolle. In dem Gebäude wurden Handwerkstechniken aus den verschiedenen Zeiten belegt. Die Grundrissgestaltung ist ebenfalls in den verschiedenen Zeitstellungen überliefert. Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche-volkskundliche Gründe vor, weil das Haus bei genauerer Betrachtung die Wohn- und Arbeitsverhältnisse in der kleinbürgerlichen Schicht seit dem 17. bis ins 20. Jahrhundert hinein belegt. Es zeigt deutlich die gewachsenen Verhältnisse eines bescheidenen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. (unter Denkmalschutz steht nur der Teil des Gebäudes, der verputzt ist. Nicht hingegen der Teil mit dem Scheunentor mit der Schusterwerkstatt, das auf dem Grundstück Gasthausstraße 1 steht, aber nicht dem Grundstück, sondern dem Grundstück Gasthausstraße 3 zugehörig wirkt; vgl. Schreiben an WafD vom 07.09.10) Reste des größeren Vorgängerbaus befinden sich im Nachbarhaus. vgl. WafD v. 13.04.2011

## Begründung:

Nicht vorhanden.

# Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



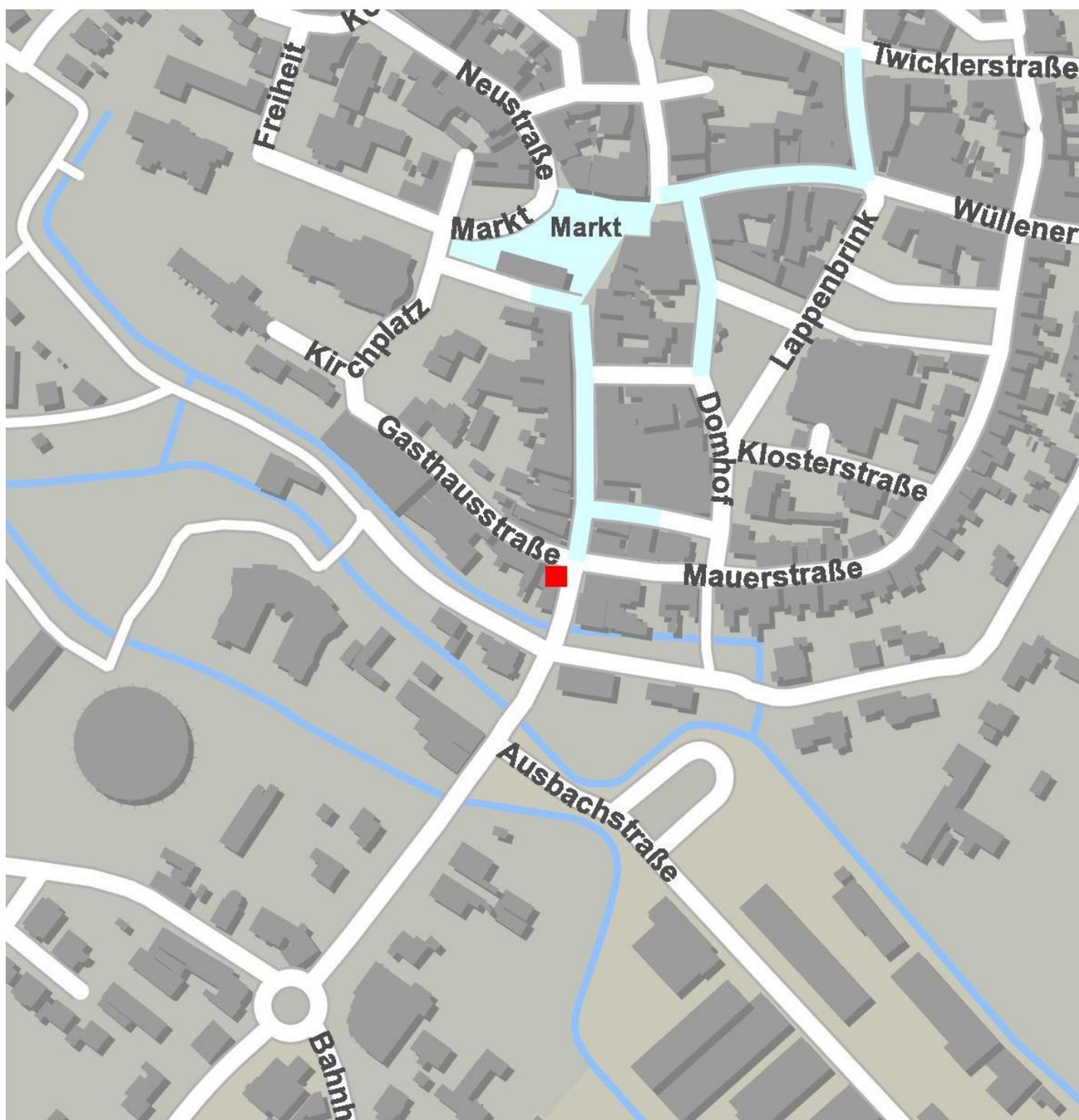
WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.



# Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.



Auszug aus:  
Die Basisk@rte – Kreis Borken  
Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020)  
©LandNRW/KreisBorken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM